

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung If-Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht, vom Samstag, den 5. März 1977, 7.45 Uhr

Der Durchzug einer Störung hat von Freitag auf Samstag im Nordtiroler Raum oberhalb rund 2000 m geringen Schneefall gebracht. Laut Wetterwarte sind heute nur am Alpennordrand noch geringe Niederschläge zu erwarten. Die derzeit stürmischen Höhenwinde aus Nordwest werden heute etwas nachlassen. Die Nullgradgrenze liegt nahe 2000 m Höhe.

Die bis in mittleren Lagen durchfeuchtete Schneedecke wird besonders bei starker Sonneneinstrahlung in meist kleinen Lawinen abgehen. Da manchmal die Schneedecke bis zum Grund mitgerissen wird, können sich vereinzelt auch große Lawinen entwickeln. Die Gefahr für Seitentäler und Bergstraßen ist nur gering, jedoch ist vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden in exponierten Lawenstrichen Vorsicht geboten.

Die Neuschneesicht hoher Lagen bringt für Touren eine räumlich begrenzte Gefahr durch kleine Lockerschnee- und Schneebrettlawinen. In Kammlagen aller Richtungen und besonders schattseitig sind zudem einzelne alte Schneebretter störanfällig geblieben. Schitouren und Tiefschneefahrten abseits gesicherter Pisten erfordern daher ä weiterhin Vorsicht und überlegte Routenwahl. Kamnahes und allgemein schattseitiges Steilgelände ist möglichst zu meiden. Die vorsorgliche Verwendung des Lawinensuchgerätes "Pieps" wird empfohlen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, 9.00 Uhr.

ABTEILUNG I f - Sport-LWD

Lagebericht K ü h t a i , Samstag 5. März 1977, 8.00 Uhr

Die Kaltfront hat letzte Nacht oberhalb rund 2000 m nur ~~minig~~ unbedeutenden Schneefall und nur geringe Abkühlung gebracht. Bei vorwiegend niederschlagsfreiem Wetter, werden die noch stürmischen Höhenwinde aus Nordwest etwas nachlassen. Die Nullgradgrenze steigt untertags bis rund 2000 m Höhe.

Die bis in mittleren Lagen feuchte Schneedecke wird besonders bei Sonneneinstrahlung meist kleine Lawinen entwickeln. Durch Mitreißen der Schneedecke bis zum Grund entstehen vereinzelt auch große Abgänge. Vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden bleibt in exponierten Lawenstrichen Vorsicht geboten. Im Tourenbereich bringt die Neuschneesicht der letzten Tage eine örtlich beschränkte Gefahr durch kleine Lockerschnee- und Schneebrettlawinen. In Kammlagen aller Hangrichtungen und allgemein schattseitig erfordern störanfällige alte Schneebretter weiterhin erhöhte Vorsicht.